

**Der Innsbrucker Linguistische Arbeitskreis (ILAK)
und das Institut für Slawistik
der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät**

**laden herzlich ein
zum Vortrag von**

Ass.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Magdalena Kaltseis, M.A.

(Institut für Slawistik und Institut für Fachdidaktik
der Universität Innsbruck)

**Das Konzept und die Rolle des *native speaker*
in der Didaktik von Russisch und Französisch als
(Fremd-)Sprachen – Vorstellung des Habilitationsprojekts**

**Dienstag, 25. April 2023, 19:00 Uhr
Geiwi-Turm, SR 40432**

Zusammenfassung:

Im Vortrag wird Magdalena Kaltseis ihr Habilitationsprojekt präsentieren, das sich mit dem Konzept und der Rolle des *native speaker* in der Didaktik von Russisch und Französisch als (Fremd-)Sprachen beschäftigt. Während der *native speaker* vor allem im Zusammenhang mit der Entwicklung von Englisch als *lingua franca* (ELF) sowie *World Englishes* in der Forschung gut dargestellt wird und als nicht mehr zeitgemäß gilt, ist dessen Rolle und Konzept in anderen Sprachen bisher kaum erforscht. Aus diesem Grund widmet sich das Habilitationsprojekt einer slawischen und einer romanischen Sprache und versucht herauszufinden, wie der *locuteur natif* bzw. *nositel' jazyka* in der Fachliteratur beschrieben wird und welche subjektiven Theorien Lehrkräfte dieser beiden Sprachen in Hinblick auf den/die „Muttersprachler:in“ haben. Ziel des Vortrags ist es, den Status quo des Habilitationsprojekts vorzustellen und im Rahmen einer anschließenden kritischen Diskussion weitere Anregungen und produktive Ideen zu erhalten.